



## Neuer Vorsitzender wird gesucht

**Vereine** Wahlen bei der Hauptversammlung des Musikvereins Blaskapelle Onolzheim und Abschied von Olaf Walch.

**Crailsheim.** Olaf Walch berichtete beim Musikverein Onolzheim über Positives und Negatives im Vereinsjahr. Außerdem erklärte er, warum er sein Amt als erster Vorsitzender niederlegte: Es sei an der Zeit, kürzerzutreten. Die Vereinsarbeit sei immer sehr wichtig gewesen für ihn; als wichtigste Punkte nannte er die Jugendarbeit, Auftritte wie zum Beispiel in Tengen oder der Schweiz sowie die Anschaffung der Tracht.

Schriftführer Michael Kranz berichtete über einen leichten Rückgang der Mitgliederzahl. Die Anzahl der Kinder in Ausbildung blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Außerdem ließ er die Auftritte des Vereins Revue passieren und nannte unter anderem die Schützenproklamation in Schopfloch, das Crailsheimer Volksfest oder ein Konzert des Musikvereins Fichtenau.

### Konzert mit Alpenblech

Walter Lang berichtete über die Finanzen des Vereins, Markus Müller über das sehr erfolgreiche Weihnachtskonzert mit den Onolzheimer Chören in der Kirche in Altenmünster. Des Weiteren gab er einen Ausblick auf das Konzert mit Alpenblech, das am 22. April stattfindet. Zudem verabschiedete er Werner Limpf, der 55 Jahre im Verein aktiv war, sowie Andrea Merklein, die 45 Jahre in der Kapelle spielte, in den musikalischen Ruhestand.

Der Jugendleiter Tobias Schlump berichtete, die Anzahl der Jugendlichen in Ausbildung sei mit 22 Kindern und Jugendlichen konstant. Auch er erinnerte an Auftritte.

Ortsvorsteher Gerhard Neidlein bedankte sich beim Verein für den Einsatz im Ort und führte die Entlastung durch. Die Wahlen brachten Veränderungen. Nach dem Ausscheiden von Olaf Walch konnte das Amt des ersten Vorsitzenden nicht neu besetzt werden. Michael Kranz wurde in das Amt des zweiten Vorsitzenden gewählt. Der Posten des Schriftführers bleibt unbesetzt. Außerdem ersetzt Sabine Müller die ausscheidende Vertreterin der Aktiven Andrea Merklein, und Stefan Pietzker ersetzt Heinz Michael Kaern als Vertreter der fördernden Vereinsmitglieder. Michael Kranz bedankte sich im Namen des Vereins bei Olaf Walch.

**Ehrungen**



Greifen zum Spaten (im Bild von rechts): Architekt Matthias Lindner, Ralf Rösch (DRK-Bereitschaft), Johannes Richter (stellvertretender Rettungsdienstleiter), Manuel Schmauderer (Leiter Rettungsdienst), Michael Knaus, Bürgermeister Jörg Steuler, Stefan Amend (Kreisgeschäftsführer DRK Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim), Diandra Maier (KommlInvest GmbH & Co. KG), Deborah Wankmüller und Moritz Frick (KommlInvest). Foto: Ralf Stegmayer

## „Herzenswunsch geht in Erfüllung“

**Rettungsdienst** Der DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall-Crailsheim baut ein Bereitschaftsgebäude am Löwengang bei der neuen Rettungswache Crailsheim West. Von Ralf E. Stegmayer

Freudige Gesichter allenthalben: Die Arbeiten am neuen DRK-Bereitschaftsgebäude am Löwengang in Crailsheim haben begonnen. Am Dienstag war der offizielle Spatenstich. „Damit geht ein Herzenswunsch der Ehrenamtlichen in Erfüllung“, sagt Michael Knaus, Vorsitzender des DRK-Kreisverbands Schwäbisch Hall-Crailsheim. Und weiter: „Für uns ist das die größte Investition der letzten Jahre. Ein neues, ansprechendes Domizil entsteht samt Fahrzeughalle – und das unmittelbar benachbart zur neuen Rettungswache Crailsheim West und mit einem Seminarzentrum. So soll, so muss es sein.“ Investiert werden in die Rettungswache Crailsheim West (gefördert vom Land Baden-Württemberg) und das Seminarzentrum 4,3 Millionen Euro; das Bereitschaftsgebäude mit Fahrzeughalle soll 1,2 Millionen Euro kosten.

In der Bauweise gehe man „revolutionäre Wege“, was auch der Zusammenarbeit mit der Firma „KommInvest“ aus Langenburg zu verdanken sei. Deren Motto „modular, hochwertig, ökologisch“ werde hier in Crailsheim umgesetzt. Und das schon bis September. „Dann wollen wir diesen Komplex einweihen“, so Knaus weiter.

KommInvest-Geschäftsführerin Diandra Maier bedankte sich beim DRK und auch bei der Stadt Crailsheim für die gute Kooperation, „so konnten Zeit- und Kostenvorgaben eingehalten werden“. Ihr Ziel: Die Module sind bis zum 10. Mai gestellt.

„Sieben Tage, 24 Stunden“, so Michael Knaus, werde künftig hier Dienst getan. Deshalb sei es nur angemessen, dass die wichti-

gen, ehrenamtlichen Helfer auch gut untergebracht seien. „Hilfe ist das Wichtigste, was man leisten kann, und dafür schaffen wir jetzt die Voraussetzungen“, so Knaus. Dafür dankte er auch der Stadtverwaltung für die „große Unterstützung“.

Architekt Matthias Lindner aus Schwäbisch Hall spricht von zwei Baukörpern für die Rettungswache: eine Kfz-Halle mit Pultdachform in Stahlbeton-Sandwich-Bauweise. Das Dach habe eine Neigung von 6 Grad für eine Fotovoltaik-Anlage. Dahinter entsteht der eingeschossige Verwaltungstrakt. In dem integrierten Seminarraum werden künftig Veranstaltungen zur Breitenausbil-

dung wie etwa Erste-Hilfe-Kurse ebenso möglich sein wie beispielsweise Sportangebote für ältere Leute.

### Großer Schritt nach vorne

Crailsheims Bau- und Sozialbürgermeister Jörg Steuler sieht in der gesamten Rettungswache im Crailsheimer Westen „einen wichtigen Meilenstein für den gesamten Landkreis“. Steuler weiter: „Hier stimmt einfach alles: Es wird nachhaltig gebaut, die Ehrenamtlichen werden perfekt untergebracht und die Präsenz der Helferinnen und Helfer in der Fläche ist gewährleistet. Das ist ein großer Schritt nach vorne für uns alle.“

Das sieht auch Ralf Rösch vom DRK-Bereitschaftsdienst in Crailsheim so: „Unser alter Standort war veraltet. Durch den Neubau können wir gesichert in die Zukunft blicken. Wir freuen uns darauf.“

**Info** Die Kosten des Bereitschaftsgebäudes belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro. Der Kreisverband und die DRK-Bereitschaft müssen rund 480 000 Euro davon durch Eigenmittel aufbringen (Spendenkonto siehe unten). Übrigens: Der Name für den neuen Rettungsstandort steht noch nicht fest – will heißen: Familien, Personen oder Firmen, die großzügig spenden möchten, können sich das Namensrecht „erwerben“.

„Wir danken vor allem auch der Stadt Crailsheim für die große Unterstützung.“

**Michael Knaus**  
Vorsitzender DRK-Kreisverband

### Einsatzgebiet der DRK-Bereitschaft Crailsheim

Im gesamten Landkreis sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft Crailsheim im Notfall im Einsatz. Bei größeren Schadensfällen wird die Schnelleinsatzgruppe (SEG) aktiv.



GRAFIK ACHIM KÖPF; QUELLE: DEUTSCHES ROTES KREUZ, KREISVERBAND SCHWÄBISCH HALL - CRAILSHEIM E.V.

### Daten und Zahlen zur DRK-Bereitschaft

**Letztes Jahr** waren rund 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft Crailsheim 5 700 Stunden im Einsatz: bei Sanitätswachdiensten, Blutspendeaktionen, Unfällen, Großschadensfällen, Impfkampagnen, Hausnotrufeinsätzen.

**Mit 65 aktiven Mitgliedern.** 35 freien Mitarbeitern, 35 Kindern und Jugendlichen im Jugendrotkreuz sowie 2 500 Fördermitgliedern zählt die DRK-Bereitschaft Crailsheim zu den größten im DRK-Kreisverband.

**Wer spenden möchte,** kann dies unter dem Stichwort „Spende Bereitschaft Crailsheim“ tun: Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, IBAN DE63 6225 0030 0005 0005 00, BIC SOLADES1SHA; VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall e.G., IBAN DE61 6229 0110 0001 0000 04, BIC GENO-DE51SHA.

### SO GESAGT

„Das ist ein wichtiger Meilenstein für den gesamten Landkreis.“



**Jörg Steuler.** Sozial- und Baubürgermeister der Stadt Crailsheim

### Selbsthilfe Angehörige treffen sich

**Crailsheim.** Die Angehörigen von psychisch erkrankten Menschen aus dem Altkreis Crailsheim treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 11. April, um 18 Uhr in der Tagesstätte des Samariterstiftes, in der Schulstraße 18 in Crailsheim statt.

**Info** Eine Anmeldung bis zum 10. April ist erforderlich: Ansprechpartner ist der Sozialpsychiatrische Dienst, Jutta Grau oder Ulrike Sattler-Rumm, erreichbar unter Telefon 0 79 51 / 4 69 91 31.

### Vortrag Züchtigung Thema bei den Senioren

**Crailsheim.** Die Ingersheimer Senioren treffen sich am Dienstag, 11. April, um 14 Uhr im Gemeindehaus in Ingersheim. Das interessante und vielsagende Thema an diesem Nachmittag: „Der Schulmeister möge sich bei seinen Strafen mehr Mäßigung zu legen“. Dazu gibt es Spannendes und Unterhaltsames aus den Ingersheimer Schulvisitationen der Jahre 1850 bis 1875 zu hören. Das Ganze wird Werner Mack beim Seniorennachmittag vorstellen. Gäste sind willkommen.

### Ehrungen beim Musikverein Onolzheim

**Crailsheim.** Eine der schönsten Aufgaben bei einer Hauptversammlung ist die Würdigung verdienter Mitglieder. Martin Dasing, Vorsitzender des Kreismusikverbands, ehrte die Jubilare des Musikvereins Onolzheim. Ehrennadel in Gold mit Diamant sowie Urkunde für 70-jährige aktive und fördernde Mitgliedschaft: Hermann Kiesel. Förderermedaille in Bronze mit Urkunde für 10-jährige Tätigkeit: Tilo Steinich. Ehrennadel in Gold und Urkunde für 30-jährige aktive Tätigkeit: Martin Stillhammer. Dasing dankte dem Verein für geleistete Dienste für die Allgemeinheit.



Unser Foto zeigt von links: Olaf Walch, Tilo Steinich, Martin Stillhammer, Michael Kranz, Herrmann Kiesel, Martin Dasing. FOTO: VEREIN